



Modulhandbuch
für den künstlerischen
Lehramtsstudiengang
Musik an Gymnasien
in der Fächerverbindung
(Zweifach, GyZ)

(Stand 30.09.2021 Rösch, gemäß Fachspezifische Bestimmungen (FsB) vom 29.11.2016)

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Abkürzungen	3
2. Allgemeine Hinweise	3
3. Modulbeschreibungen	4
3.1 Kerncurriculum	4
a) Künstlerisch-praktischer Bereich	4
Solistische Vokal- und Instrumentalpraxis I (SIV I)	4
Solistische Vokal- und Instrumentalpraxis II (SIV II).....	5
Ensemblepraxis I (EP I)	6
Ensemblepraxis II (EP II).....	7
Schulische Ensemblepraxis I (SEP I)	9
Schulische Ensemblepraxis II (SEP II)	10
b) Theoretisch-wissenschaftlicher Bereich	12
Musikalische Strukturen I (MS I)	12
Musikalische Strukturen II (MS II).....	13
Musikbezogene Kontexte I (MK I).....	14
Musikbezogene Kontexte II (MK II)	15
Musik und Schule I (MuS I).....	17
Musik und Schule II (MuS II)	18
Musik und Schule III (MuS III)	19
Fine (F)	20
3.2 Freier Bereich	22

1. Verzeichnis der Abkürzungen

LASPO	Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt der Musik an Grund-, Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien der Hochschule für Musik Würzburg
GyZ	Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien in der Fächerverbindung (Zweifach) an der Hochschule für Musik Würzburg
LPO	Landesprüfungsordnung
FsB	Fachspezifische Bestimmungen
ECTS	European Credit Transfer System
CP	Credit Points nach dem European Credit Transfer System
STUKO	Studienkommission
SWS	Semesterwochenstunden (Präsenzzeit pro Semesterwoche)
E	Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS \triangleq 60 Minuten)
G	Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS \triangleq 60 Minuten, weiterer G: 1 SWS \triangleq 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
k. A.	keine Angaben (möglich)

2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/CP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den LASPO zu entnehmen. Nur FsB und LASPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/CP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüber hinaus der Modulplan dar.

3. Modulbeschreibungen

3.1 Kerncurriculum

a) Künstlerisch-praktischer Bereich

Modulbezeichnung			Modulcode			
Solistische Vokal- und Instrumentalpraxis I (SIV I)			LA15 SIV I GYZ			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§74, LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Instrumentale Fachgruppen und Gesang			STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	2,5	16	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Instrumente:						
- Hauptinstrument			E	60	1	8
- Ergänzungsinstrument			E	45	0,75	4
Stimme: Gesang			E	45	0,75	4
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Studierenden können Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Genres und Epochen auf dem selbstgewählten Hauptinstrument erarbeiten und vortragen. Auf einem weiteren Instrument können sie technische und musikalische Grundlagen durch den Vortrag einfacher bis mittelschwerer Stücke nachweisen. Die Studierenden gehen verantwortungsvoll mit der Sprech- und Singstimme um und sind in der Lage, diese über längere Zeit weitgehend ermüdungsfrei zu gebrauchen und unter Beachtung von Atmung, Stütze und Stimmführung für geeignete Werke der Gesangsliteratur einzusetzen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>Hauptinstrument (E): Leistungsangemessene Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Genres und Epochen; technisch-musikalische Grundlagen und Zusammenhänge am Instrument; Einführung in die künstlerischen/klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten; Reflexion des eigenen Spiels und Erarbeitungsprozesses</p> <p>Ergänzungsinstrument (E): Grundlegende technische und musikalische Fertigkeiten und Ausdrucksmöglichkeiten</p> <p>Gesang (E): Stimmübungen; Erarbeitung von Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen</p> <p>Anmerkung: Für die Vorbereitung von Prüfungen in der Modulgruppe SIV sowie von Staatsexamenprüfungen stehen nach Anmeldung folgendes Kontingent an Korrepetitionstunden pro Prüfung zu</p>						

Verfügung: bis zu 5 Zeitstunden im Hauptinstrument, bis zu 3 Zeitstunden im Ergänzungsinstrument sowie bis zu 3 Zeitstunden im Gesang.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch-praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester
Prüfungsumfang	15 Minuten
Prüfungsgegenstände	Ergänzungsinstrument: Mind. zwei Werke verschiedener Epochen und unterschiedlichen Charakters
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	3
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Solistische Vokal- und Instrumentalpraxis II (SIV II)			LA15 SIV II GYZ			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§74, LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Instrumentale Fachgruppen und Gesang			STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	3,5	14	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Instrumente: Hauptinstrument			E	60	1	8
Stimme:						
- Gesang			E	45	0,75	4
- Sprechen [5. und 6. Semester]			E	45	0,75	1
- Stimmkunde [5. und 6. Semester]			S	45	1	1
Lernergebnisse des Moduls						
Die Studierenden sind in der Lage, sich zunehmend komplexe Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen auf dem Hauptinstrument zu erarbeiten und öffentlich vorzutragen. Die Studierenden gehen verantwortungsvoll mit der Sprech- und Singstimme um und sind in der Lage,						

diese über längere Zeit weitgehend ermüdungsfrei zu gebrauchen und unter Beachtung von Atmung, Stütze und Stimmführung für geeignete Werke der Gesangsliteratur einzusetzen.

Lehr-/Lerninhalte

Hauptinstrument (E): Erweiterung und Vertiefung des Repertoires, der instrumentenspezifischen Technik und individuellen klanglichen/künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, auf die sichere öffentliche Präsentation hinzielende Erarbeitung von Werken, Anleitung/Methoden zu grundlegend selbständiger Arbeit

Gesang und Sprechen (E): Weiterführendes Sprech- und Stimmtraining, Verfeinerung und Ausbau der technisch-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten, Auftrittstraining, Erarbeitung geeigneter Texte sowie Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen

Stimmkunde (S): Stimmphysiologisches Basiswissen

Anmerkung: Für die Vorbereitung von Prüfungen in der Modulgruppe SIV sowie von Staatsexamensprüfungen stehen nach Anmeldung folgendes Kontingent an Korrepetitionsstunden pro Prüfung zu Verfügung: bis zu 5 Zeitstunden im Hauptinstrument, bis zu 3 Zeitstunden im Ergänzungsinstrument sowie bis zu 3 Zeitstunden im Gesang.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch-praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	5. Semester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Hauptinstrument: Moderiertes Vorspiel mindestens zweier Werke verschiedener Epochen und unterschiedlichen Charakters
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	7
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils aktuellen Fassung).

Modulbezeichnung			Modulcode		
Ensemblepraxis I (EP I)			LA15 EP I GYZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Dirigieren			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP

4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester		2	6
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Ensembles: - Schulmusik-Chor			G	90	1,5	4
Ensembleleitung: - Chorleitung			G	30	0,5	2
Lernergebnisse des Moduls						
Die Studierenden leiten Chöre positiv und zielorientiert an, nehmen dabei die Bedürfnisse der Gruppe wahr und reagieren darauf angemessen. Als Teil der Gruppe reflektieren sie das Verhalten der Leitenden und die Bedürfnisse der Gruppe.						
Lehr-/Lerninhalte						
Grundlagen der Dirigiertechnik; Probenmethodik; Chorliteratur: Analyse und Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis; Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken; vokale Fertigkeiten.						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß LASPO [Nachweis der Teilnahme ist erforderlich]				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete künstlerisch-praktische Prüfung				
Empfohlenes Prüfungssemester		4. Semester				
Prüfungsumfang		20 Minuten				
Prüfungsgegenstände		Chorleitung: Präsentation in Dirigier- und Probenpraxis				
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
Gewichtung (Anteil in %)		3				
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils gültigen Fassung)				

Modulbezeichnung			Modulcode			
Ensemblepraxis II (EP II)			LA15 EP II GYZ			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Dirigieren und Jazz			STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	

4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	5	9
Lehr-/Lerninhalt		Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Ensembles:					
- Schulmusik-Chor [7. und 8. Semester]		G	90	1,5	2
- Schulmusik-Orchester/Blasorchester/Bigband/ KüPäd-Ensemble [5. und 6. Semester]		G	120	2	2
Ensembleleitung:					
- Chorleitung [7. und 8. Semester]		G	30	0,5	1
- Orchester-/BigBand-Leitung		G	60	1	4
Lernergebnisse des Moduls					
Die Studierenden leiten Chöre und instrumentale Ensembles positiv und zielorientiert an. Sie festigen ihr Verhalten gegenüber der Gruppe gemäß der Aufgabe des Gruppenleiters/der Gruppenleiterin und entwickeln einen persönlichen Stil der Leitung. Als Teil der Gruppe vertiefen sie die Reflexion des Verhaltens der Leitenden.					
Lehr-/Lerninhalte					
Erweiterung der Dirigiertechnik; Differenzierung der Probenmethodik; Chor-/Orchester-/Blasorchester-/BigBand-Literatur: Vertiefung der Analyse und erweiterte Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis; Differenzierung der Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken; Differenzierung vokaler/instrumentaler Fertigkeiten					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß LASPO [Nachweis der Teilnahme ist erforderlich]				
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch-praktische Prüfung				
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Semester				
Prüfungsumfang	20 Minuten				
Prüfungsgegenstände	Wahlweise: Prüfung in Dirigier- und Probenpraxis Orchesterleitung oder in Dirigier- und Probenpraxis Blasorchesterleitung oder in Dirigier- und Probenpraxis BigBand-Leitung				
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
Gewichtung (Anteil in %)	3				
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils gültigen Fassung)				

Modulbezeichnung			Modulcode		
Schulische Ensemblepraxis I (SEP I)			LA15 SEP I GYZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	0,5-1,5	4
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Klassenmusizieren: Praxis und Vermittlung Populäre Musik [1. und 2. Semester]			G	60	1
Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier			E	30	0,5
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Praxis und Vermittlung Populäre Musik (S): Die Studierenden sind in der Lage eine PA „zum Klingen zu bringen“ und dabei ein schlüssiges Zusammenfügen einzelner Komponenten plausibel umsetzen und erklären zu können. Sie können im Wissen um stiltypische Regeln und Normen bei einem Bandsong jeweils zentrale Grooves, Sounds und Funktionen erkennen und diese auf Bandinstrumenten (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard) spielen. Die Studierenden können einen Song unter Berücksichtigung musikalischer Kriterien und mit Blick auf die Lerngruppe auswählen, analysieren, didaktisch aufbereiten und einstudieren. Sie können die Besonderheiten von Aneignungs- und Umgangsweisen mit Populärer Musik sowie das erstellte Klassenarrangement respektive den Unterrichtsversuch reflektieren.</p> <p>Schulpraktisches Klavierspiel (E): Die Studierenden können stilgerecht Lieder verschiedener Genres und Epochen begleiten und für die Tätigkeit als Musiklehrer*in stilgerecht improvisieren. Sie können einfache und mittelschwere Partituren auf einen musikalisch sinnvollen, stiltypischen und den individuellen pianistischen Fähigkeiten angepassten Klaviersatz reduzieren und spielen.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Praxis und Vermittlung Populäre Musik (S): Kennenlernen und Reflexion musikpädagogischer Praxen im Bereich der Populären Musik, Grundkenntnisse im Spiel typischer Bandinstrumente (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard), Umgang mit PA-Technik, Bandcoaching, Erstellung von Klassenarrangements und zugehörigen didaktischen Konzepten, Einstudierung mit entsprechender Zielgruppe, Reflexion der Unterrichtsversuche</p> <p>Schulpraktisches Klavierspiel (E): Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß LASPO [Nachweis der Teilnahme ist erforderlich]			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete mündliche Prüfung			

Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Praxis und Vermittlung Populäre Musik: Grundkenntnisse PA, Instrumentalspiel, Bandcoaching, Reflexion Unterrichtsbesuch
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	2
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils gültigen Fassung)

Modulbezeichnung		Modulcode			
Schulische Ensemblepraxis II (SEP II)		LA15 SEP II GYZ			
Verwendbarkeit		Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)		Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)			
Fachgruppe		Modulbeauftragte			
Musikpädagogik		STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	1,5-2	5
Lehr-/Lerninhalt		Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Klassenmusizieren: Grundlagen des Klassenmusizierens [8. Semester]		S	60	1	1
Wahlweise: Rhythmik/EMP [1-2 Semester]		G	[90] 60	[1,5] 1	2
Oder: Schulische Vokalpraxis: Populäre Musik vokal oder Kinder- und Jugendchorleitung [1-2 Semester])		G	60	(1)	(2)
Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier		E	30	0,5	2
Lernergebnisse des Moduls					
Grundlagen des Klassenmusizierens (S): Kompetenz in der Entwicklung, Umsetzung und Reflexion von Unterrichtseinheiten mit Fokus auf das Klassenmusizieren; Kenntnis von Methoden, Musizierformen und -modellen; Erfahrung in der kreativen Arbeit im Musikunterricht (Gestaltung, Improvisation, Komposition, etc.); Unterrichtsmaterialien und methodischen Varianten					
Rhythmik/EMP (S): Die Studierenden erwerben wahlweise:					

- a) einen souveränen Umgang mit Perkussionsinstrumenten und deren praktische Handhabung im Schulalltag. Sie beherrschen das Spiel authentischer nativer Rhythmen und deren Vermittlung anhand der Methode „Talk, Move & Play“, die Grundlagen des Ensemblespiels und Leitung, Bodypercussion und rhythmischen Liedbegleitung.
- b) Grundlagen der Elementaren Musikpädagogik

Im Teilmodul **Schulische Vokalpraxis** erwerben Studierende wahlweise Kompetenzen in Populäre Musik vokal oder Kinder- und Jugendchorleitung:

Populäre Musik vokal (S): Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen in der Vermittlung populärer Musik im vokalen Kontext, welche sie darauf vorbereiten, mit Schüler*innen, Schulchören oder auch anderen Vokalensembles stilgerecht, effektiv, gesund und motivierend zu arbeiten.

Kinder- und Jugendchorleitung (S): Die Studierenden leiten Kinder- und Jugendchöre positiv und zielorientiert an, nehmen dabei die Bedürfnisse der Gruppe wahr und reagieren darauf altersgerecht und angemessen.

Schulpraktisches Klavierspiel (E): Die Studierenden können stilgerecht Lieder verschiedener Genres und Epochen begleiten und für die Tätigkeit als Musiklehrer*in stilgerecht improvisieren. Sie können mittelschwere Stücke vom-Blatt spielen.

Lehr-/Lerninhalte

Grundlagen des Klassenmusizierens (S): Vokale und instrumentale Musizierformen im Hinblick auf die Anwendungsmöglichkeiten im schulischen Klassenunterricht; Kompetenz im methodischen Umgang mit Liederarbeitung, Bodypercussion, Musizieren mit Alltagsgegenständen, Orff-Instrumentarium, Verklänglichungen, Improvisation & Komposition; Arrangieren in unterschiedlichen Musikstilen etc.; Praktische Unterrichtserfahrungen und Reflexion

Es besteht Wahlpflicht zwischen Klassenmusizieren (Rhythmik/EMP) und Schulische Vokalpraxis (Populäre Musik vokal/Kinder- und Jugendchorleitung)

Klassenmusizieren: Rhythmik/EMP (S): Die Inhalte sind wahlweise a) **Rhythmik**, 90 Minuten und

b) **EMP**: 60 Minuten:

- a) Handhabung, Spielweisen und Basispattern der Percussionsinstrumente aus Cuba, Brasilien, Peru und Afrika; Sticktechnik, Bodypercussion für die Schule; Spiel mit Gebrauchsgegenständen „Stomp“; Erlernen der Handzeichen zur Leitung eines Perkussionsensembles; Rhythmische Sprechsilben und deren motorische Umsetzung nach Konokol und der Methode „Talk, Move & Play“
- b) Methoden, Inhalte und Umgangsweisen der Elementarpädagogik, insbesondere Singen, Bewegen und elementares Musizieren

Schulische Vokalpraxis: Populäre Musik vokal/Kinder- und Jugendchorleitung (G): Die Inhalte sind wahlweise a) **Populäre Musik vokal**, 60 Minuten und b) **Kinder- und Jugendchorleitung**, 60 Minuten:

- a) Jazz-/Rock-/Popchorliteratur mit Fokus auf Groove, Sound, Blend, Performance, verschiedene offene Probenmethoden und deren Reflexion und Anwendung in der Praxis
- b) Grundlagen der Funktion der Kinderstimme, altersgerechte Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen

Schulpraktisches Klavierspiel (E): Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß LASPO [Nachweis der Teilnahme ist erforderlich]
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch-praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester
Prüfungsumfang	10 Minuten
Prüfungsgegenstände	Vorspiel in Schulpraktischem Klavierspiel: (improvisierte) Liedbegleitung - ausführliche Hinweise und Informationen hängen aus
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	3
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

b) Theoretisch-wissenschaftlicher Bereich

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikalische Strukturen I (MS I)			LA MS I GYZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musiktheorie			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	3	6
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Musiktheorie:					
- Tonsatz			S	90	2
- Gehörbildung			Ü	45	1
Lernergebnisse des Moduls					
Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Grundlagen und einfache Techniken des Tonsatzhandwerks in kurzen Arrangements und Stilkopien (16. - 20. Jahrhundert) künstlerisch anzuwenden. Sie sind ferner in der Lage, einfache harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben.					
Lehr-/Lerninhalte					

Tonsatz (S): Kompositionstechniken schlichter 2- bis 3st. polyphoner Werke und einfacher Cantus firmus-Sätze des 16.-18. Jahrhunderts. Grundlegende Funktionen von Musik als Tonsprache sowohl auf der Ebene satztechnischer Formeln als auch auf der Ebene der klassisch geprägten formalen Syntax (Analysen, Stilkopien und praktische Übungen).	
Gehörbildung (Ü): Hörendes Erarbeiten der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf elementarem und einfachem Niveau.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester
Prüfungsumfang	180 Minuten
Prüfungsgegenstände	Gehörbildung und Tonsatz: Ausgewählte Höraufgaben zu den Disziplinen Rhythmus, Harmonik, Melodik und ggfs. Instrumentation, Anfertigung stilgebundener Tonsätze und musikalischer Analysen
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	6
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Musikalische Strukturen II (MS II)			LA MS II GYZ			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musiktheorie			STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	2-3	5	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Musiktheorie:						
- Tonsatz			S	90	2	4
- Gehörbildung [5. und 6. Semester]			Ü	45	1	1
Lernergebnisse des Moduls						

Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, in verschiedenen (historischen) Stilen Kompositionshandwerk künstlerisch und analytisch anzuwenden. Sie sind ferner in der Lage, komplexere harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben.

Anmerkung: Es kann die schriftliche Hausarbeit nach § 25 LPO I im Gegenstandsbereich Musikwissenschaften im Umfang von 10 LPs geschrieben werden. Näheres dazu regelt § 29 LPO I.

Lehr-/Lerninhalte	
Tonsatz (S): Künstlerische Anwendung und Analyse von Kompositionshandwerk aus verschiedenen (historischen) Stilen.	
Gehörbildung (Ü): Hörendes Erfassen und Wiedergeben komplexerer harmonischer, melodischer und rhythmischer Strukturen.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete mündliche Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester
Prüfungsumfang	25 Minuten
Prüfungsgegenstände	Gehörbildung: Aufgaben zum rhythmischen, melodischen und harmonischen Hören sowie Blattsingen.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	2
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikbezogene Kontexte I (MK I)			LA MK I GYZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§74, LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikwissenschaft			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	2	8
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Musikwissenschaft - Historische Musikwissenschaft [1. bis 3. Semester]			V/S	90	2

- Systematische Musikwissenschaft [4. Semester]	S	90	2	2
Lernergebnisse des Moduls				
<p>Historische Musikwissenschaft: Die Studierenden kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und wichtige Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte in ihren kulturellen und sozialen Kontexten.</p> <p>Sie kennen wesentliche Entwicklungslinien der Populären Musik ab dem 19. Jahrhundert sowie Forschungsansätze zur Auseinandersetzung mit Populärer Musik.</p> <p>Systematische Musikwissenschaft: Sie kennen zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung und können diese in eigenständigen Präsentationen diskutieren.</p>				
Lehr-/Lerninhalte				
<p>Historische Musikwissenschaft: Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext.</p> <p>Entwicklung und Ausdifferenzierung der Populären Musik ab dem 19. Jahrhundert unter dem Einfluss gesellschaftlicher, kultureller und medialer Rahmenbedingungen, Methoden wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Populärer Musik.</p> <p>Systematische Musikwissenschaft: Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und ethnologischer Themengebiete (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas).</p>				
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur			
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester			
Prüfungsumfang	90 Minuten			
Prüfungsgegenstände	Themen der Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart			
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)	4			
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung	Modulcode
Musikbezogene Kontexte II (MK II)	LA MK II GYZ
Verwendbarkeit	Studiengang
Lehramtsstudiengänge (§74, LPO I)	Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)

Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikwissenschaft			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Wintersemester	4	8
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Musikwissenschaft:					
- Historische Musikwissenschaft [7. und 8. Semester oder nur 7. Semester]			S	90	2
- Systematische Musikwissenschaft [wahlweise 8. Semester statt Histor. Musikwissenschaft]			S	90	(2)
- Formengeschichte/Analyse			Ü	90	2
Lernergebnisse des Moduls					
Die Studierenden sind in der Lage, in kritischer Reflexion musikwissenschaftliche Themen zu diskutieren. Sie sind in der Lage, in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung auch komplexerer musikalischer Werke anzuwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen zu deuten.					
Lehr-/Lerninhalte					
Themengebiet der Historischen bzw. im 8. Semester wahlweise auch der Systematischen Musikwissenschaft; Einführung in die Werkanalyse und in die Gattungs- und Formengeschichte; Erprobung von Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Hausarbeit			
Empfohlenes Prüfungssemester		8. Semester			
Prüfungsumfang		8-12 Seiten			
Prüfungsgegenstände		Themen der historischen oder systematischen Musikwissenschaft			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)		4			
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musik und Schule I (MuS I)			LA MUS I GYZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§74, LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	2	4
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Musikpädagogik: Fachdidaktik/-methodik			S	90	2
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Konzepte und Konzeptionen der Musikpädagogik in Geschichte und Gegenwart zu benennen und wesentliche musikdidaktische Standpunkte zeitlich einzuordnen. Sie können ziel- und themenorientiert musikpädagogische Fachliteratur recherchieren. Sie sind in der Lage, grundlegende eigene Standpunkte einerseits mit Blick auf die Entwicklung einer eigenen Lehrendenpersönlichkeit und andererseits den schulischen Musikunterricht differenziert zu reflektieren.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Überblick über die wesentlichen Traditionslinien des Faches und über musikdidaktische Konzepte und Konzeptionen nach 1800 sowie die Fachdisziplinen der Musikpädagogik; Musikpädagogische Berufsfelder, Lehrendenpersönlichkeit, Lernfelder und Perspektiven des schulischen Musikunterrichts stehen ebenso im Mittelpunkt wie Kompetenzfelder im Musikunterricht und ein erster Einblick in den bayerischen Lehrplan.</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung				
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Hausarbeit				
Empfohlenes Prüfungssemester	1. Semester				
Prüfungsumfang	8-12 Seiten				
Prüfungsgegenstände	Konzepte und Konzeptionen der Musikpädagogik in Vergangenheit und Gegenwart				
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
Gewichtung (Anteil in %)	Die Teilfachnote für die fachdidaktische Leistungen errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulprüfungen MuS I, MuS II und MuS III (vgl. § 3 Abs. 1 LPO).				
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)				

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musik und Schule II (MuS II)			LA MUS II GYZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§74, LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Sommer-/Wintersemester	2	4
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Musikpädagogik: Fachdidaktik/-methodik			S	90	2
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage Unterricht zielorientiert zu planen, Methoden der Musikdidaktik planvoll einzusetzen und sachangemessen zu begründen. Sie können Arbeitsblätter und Folien themen- und schülergerecht entwerfen. Studierende sind in der Lage grundlegende eigene Standpunkte im Hinblick auf die eigene Lehrerpersönlichkeit und den schulischen Musikunterricht gemeinsam differenziert zu reflektieren und Visionen sowie Feedbacks zielgerichtet zu artikulieren. Studierende erwerben grundlegendes Methodenrepertoire (u.a. musikbezogene Lehrvorträge, Anleitung von musikbezogener Arbeit mit Gruppen) und verfügen über grundlegende musikdidaktische Kenntnisse (u.a. Lern- Lehrziele, Lehrplan, Kompetenzorientierung).</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Methoden und Instrumente der Unterrichtsplanung, Phasierung von Lernabläufen sowie Grundlagen der Unterrichtsbeobachtung und -reflexion; Lernfelder und Perspektiven des schulischen Musikunterrichts, Lehrpläne</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Klausur			
Empfohlenes Prüfungssemester		4. Semester			
Prüfungsumfang		60 Minuten			
Prüfungsgegenstände		Musikpädagogik: Methoden und Instrumente der Unterrichtsplanung, Phasierung von Lernabläufen			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)		Die Teilfachnote für die fachdidaktische Leistungen errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulprüfungen MuS I, MuS II und MuS III (vgl. § 3 Abs. 1 LPO).			
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Im 5. Semester findet das fachdidaktische Schulpraktikum statt.

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musik und Schule III (MuS III)			LA MUS III GYZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§74, LPO I)			Lehramt Musik am Gymnasium Zweifach (GyZ)		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
3 Semester	6.-8.	Deutsch	Sommer-/Wintersemester	2	4
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Musikpädagogik: Wissenschaft [2 Semester]			S	90	2
Lernergebnisse des Moduls					
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, spezifische Themen der deutschen und internationalen Musikpädagogik vertieft, d.h. literaturgestützt und kritisch reflektierend, zu bearbeiten und zu präsentieren. Sie organisieren Wissensbestände ausgewählter musikpädagogischer Fragestellungen und entwickeln aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven eigene Standpunkte.					
Lehr-/Lerninhalte					
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse aus lehramtsspezifischen musikpädagogischen Perspektiven und unter verschiedenen Fragestellungen.					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Hausarbeit			
Empfohlenes Prüfungssemester		6.,7. oder 8. Semester			
Prüfungsumfang		8-12 Seiten			
Prüfungsgegenstände		Unterschiedliche Themen und Aspekte aus der Musikdidaktik und allen Bereichen der Musikpädagogik			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)		Die Teilfachnote für die fachdidaktische Leistungen errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulprüfungen MuS I, MuS II und MuS III (vgl. § 3 Abs. 1 LPO).			
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung			Modulcode			
Fine (F)			LA15 FINE GYZ			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§74, LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Zweifach (GyZ)			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Dirigieren, Instrumentale Fachgruppen, Gesang, Musikpädagogik, Musiktheorie und Musikwissenschaft			STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
1 Semester	9.	deutsch	Wintersemester	max. 10,25	9	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Instrumente: Hauptinstrument			E	60	1	2
Stimme: Gesang			E	45	0,75	1
Ensembles:						
- wahlweise: Schulmusik-Chor			G	90	1,5	1
- oder: Schulmusik-Orchester/Blasorchester/Bigband/KüPäd-Ensemble			G	120	2	(1)
Ensembleleitung:						
- wahlweise: Chorleitung			G	30	0,5	0,5
- oder: Orchester-/BigBand-Leitung			G	60	1	(0,5)
Klassenmusizieren: Grundlagen des Klassenmusizierens 2			S	60	1	1
Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier			E	30	0,5	0,5
Musiktheorie: Tonsatz			S	90	2	1
Musikwissenschaft: Formengeschichte/Analyse			Ü	90	2	2
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Hauptinstrument: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen selbstständig zu erarbeiten und vorzutragen.</p> <p>Gesang: Sie können die Stimme variabel für geeignete Werke der Gesangsliteratur einsetzen.</p> <p>Ensembleleitung/Ensembles: Die Studierenden festigen in den Ensembles ihr positives und zielorientiertes Verhalten gegenüber der Gruppe gemäß der Aufgabe des Gruppenleiters und entwickeln einen persönlichen Stil der Leitung. Als Teil der Gruppe vertiefen sie die Reflexion des Verhaltens der Leitenden.</p>						

Grundlagen des Klassenmusizieren 2 (S): Vokale und instrumentale Musizierformen im Hinblick auf die Anwendungsmöglichkeiten im schulischen Klassenunterricht; Unterrichtsmethoden, Liederarbeitung, Bodypercussion, Musizieren mit Alltagsgegenständen, Orff-Instrumentarium; Verklänglichungen, Improvisation & Komposition; Arrangieren in unterschiedlichen Musikstilen etc.; Praktische Unterrichtserfahrungen und Reflexion.

Schulpraktisches Klavierspiel: Studierende können stilgerecht improvisieren und Lieder begleiten sowie leichte bis mittelschwere Partituren und Blattspielstücke spielen.

Tonsatz: Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, in verschiedenen (historischen) Stilen Kompositionshandwerk künstlerisch und analytisch anzuwenden und dabei vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zu zeigen.

Formengeschichte/Analyse: Die Studierenden können in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung auch komplexerer musikalischer Werke anwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen deuten.

Lehr-/Lerninhalte

Hauptinstrument (E): Selbständige Erarbeitung und Vortrag komplexer Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen.

Gesang (E): Geeignete Werke der Gesangsliteratur

Anmerkung: Im Teilmodul Ensembles wird wahlweise Schulmusik-Orchester, Blasorchester, Big-Band oder KÜPÄD-Ensemble oder Schulmusik-Chor belegt. Im Falle der Wahl eines der Instrumentalensembles wird im Teilmodul Ensembleleitung entsprechend Orchester- oder BigBandleitung belegt. Bei Wahl des Schulmusikchores wird im Teilmodul Ensembleleitung Chorleitung belegt.

Ensembleleitung/Ensemble (G): Erweiterung der Dirigiertechnik, Differenzierung der Probenmethodik, Chor-/Orchester-/Bigbandliteratur: Vertiefung der Analyse und erweiterte Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis, Differenzierung der Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken, Differenzierung vokaler/instrumentaler Fertigkeiten.

Grundlagen des Klassenmusizierens 2 (S): Vokale und instrumentale Musizierformen im Hinblick auf die Anwendungsmöglichkeiten im schulischen Klassenunterricht. Unterrichtsmethoden, Liederarbeitung, Bodypercussion, Musizieren mit Alltagsgegenständen, Orff-Instrumentarium, Verklänglichungen, Improvisation & Komposition, Arrangieren in unterschiedlichen Musikstilen etc., Praktische Unterrichtserfahrungen und Reflexion.

Schulpraktisches Klavierspiel (E): Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel

Tonsatz (S): Anspruchsvolle, umfangreichere Stilkopien zu selbst gewählten Themenschwerpunkten aus dem Katalog der angebotenen Examens-Schwerpunkte, Ableitung von Techniken des Tonsatzes und des Arrangierens aus der Analyse bestehender Werke (16. - 21. Jahrhundert) und deren künstlerische Umsetzung in Stilkopien.

Formengeschichte/Analyse (Ü): Vertiefte Erprobung von Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls

Bestehen der Modulprüfung

Es ist eine Veranstaltung zu Chor im Umfang von 1 CP zu belegen. Außerdem ist wahlweise eine Veranstaltung zu Orchester oder zu Big Band im Umfang von 1 CP zu belegen. In

	Musikwissenschaft ist eine Veranstaltung im Umfang von 2 CPs in Formengeschichte/Analyse zu belegen.
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete mündliche Prüfung in Klassenmusizieren / Grundlagen
Empfohlenes Prüfungssemester	9. Semester
Prüfungsumfang	15 Minuten
Prüfungsgegenstände	Präsentation mit Reflexion eines in der Schule umgesetzten Unterrichtskonzepts
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	3
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

3.2 Freier Bereich (Modulcode: LA FB GY)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt ist als Voraussetzung für die Zulassung zur ersten Staatsprüfung nach Maßgabe des §22 Abs. 2 LPO I ein Gesamtstudienumfang gemäß der dort in den Nummern 1 bis 5 genannten CP nachzuweisen. Die Vorgaben beinhalten in jedem Lehramt **15 CP „im Rahmen weiterer lehramtsbezogener Veranstaltungen der Hochschule“** aus jeweils vorgegebenen Lehr-/Lerninhalten (Freier Bereich). Unter dieser Maßgabe können diese in den Gruppenveranstaltungen der HfM sowie der kooperierenden Hochschulen erbracht werden. Für die Lehr-/Lerninhalte Ergänzungsinstrument, Pop-Gesang und Schulpraktisches Gitarrenspiel stehen 2 CP [max. über 2 Semester 30 Min. Einzelunterricht] zur Verfügung. Die Anmeldung hat bis zwei Wochen vor der Rückmeldefrist für das entsprechende Semester zu erfolgen.